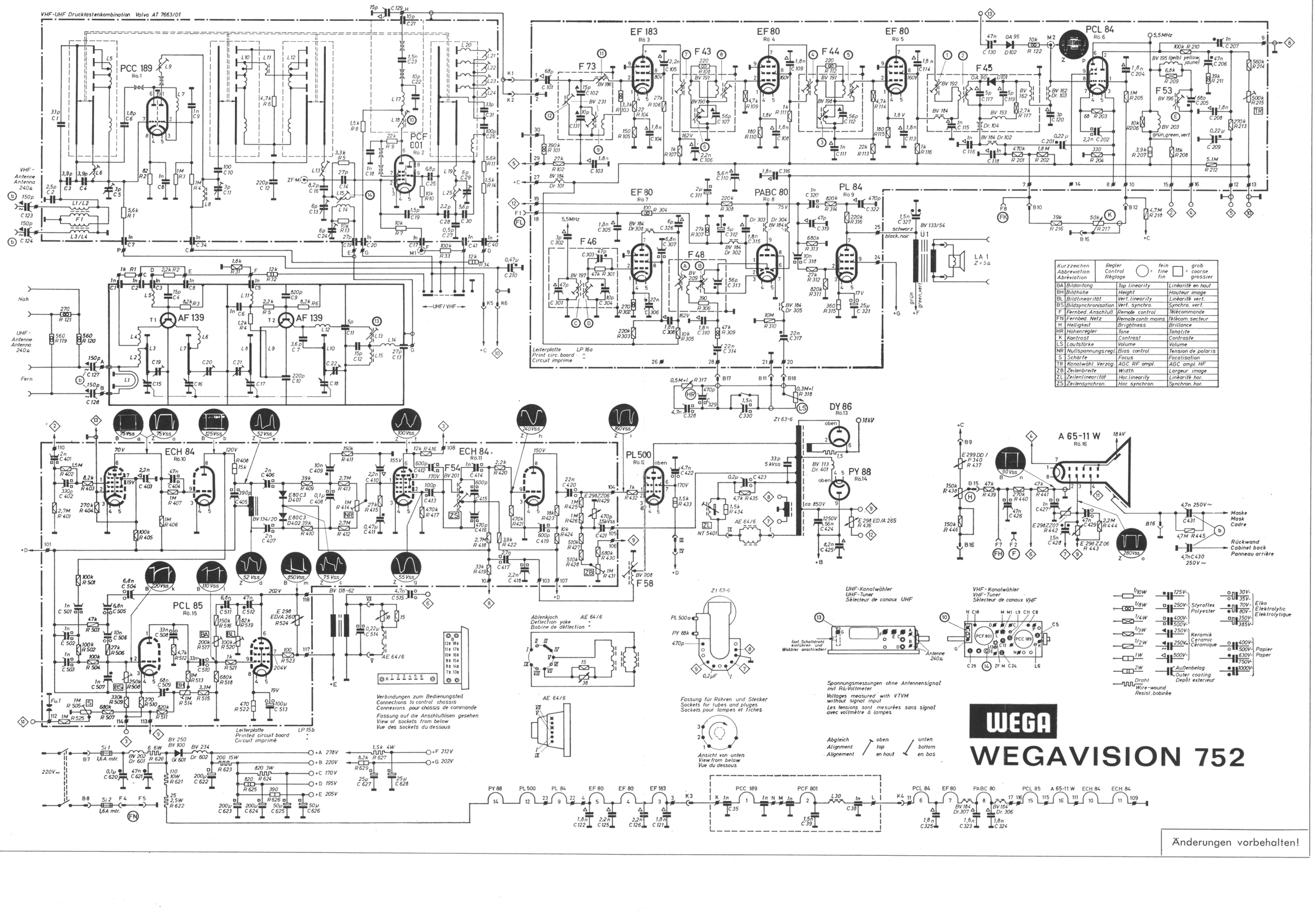
ARCHIEF EXEMPLAAR *****
-- DUSDOEN --
***** NIMMER UITGEVEN.



WEGAVISION 752 Kurzanweisung für Abgleich und Kontrolle

Vorbereitungen:

1.) VHF-Taste drücken und Leerkanal einstellen. Bei Leerkanal liegt der Kurzschluß-Schleifer des HF-Bandfilters zwischen den Leiterbahnen Band I und III (geringes Rauschen).
2.) Kond. C 116 = 1 nF neben Filter F 45 kurzschließen.
3.) Gittervorspannung für Rö 3 = EF 183, ca. – 15 V, an die Anschlußöse 29 der LP 16a anlegen (Pluspol an Masse.)
4.) Oszillograph über ca. 4,7 kΩ an Meßpunkt M 2 (Gitterseite der Dr. 103) anschließen; Oszillographeneingang mit 2,2 nF überbrücken.
5.) Beim Ton-ZF-Abgleich ist das g 1 der Röhre 5 (EF 80 im Bild-ZF-Verstärker) direkt mit Masse zu verbinden.
6.) Bild-ZF-Kurve mit einer Amplitude von ca. 2 Vss schreiben.

Bild-ZF-Abgleich		Bildträger = 38,9 MHz	Tonträger = 33,4 MHz	
Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an g 1 Rö. 5 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	② ①	Kurve nach Abb. 1
	an g 1 Rö. 4 (EF 80)	31,9 MHz	③	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö. 4 (EF 80)	über Wobbler	36,4 MHz	④ ⑤	Kurve nach Abb. 2
	an g 1 Rö. 3 (EF 183)	33,4 MHz	⑥	auf Minimum abgleichen!
an g 1 Rö. 3 (EF 183)	über Wobbler	36,4 MHz	⑦ ⑧	Kurve nach Abb. 3
	über Koppelbecher an Rö. 2 des VHF-Kanalwählers	40,4 MHz	⑨	auf Minimum abgleichen!
über Koppelbecher an Rö 2 des VHF-Kanalwählers	über Wobbler	36,4 MHz	⑩ ⑪ ⑫	Kurve nach Abb. 4; Kurvenform durch (12) einstellen; dabei wechselseitig (10) (11) nachstellen; bei mehr als 2 Kernumdrehungen ist (9) nachzugleichen.
Umschalten auf UHF-Empfang (II. Programm)				
Beliebigen VHF-Kanal einstellen und Abschirmhaube wieder auf Rö. 2 des VHF-Kanalwählers.				
Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
Über isoliert. Schaltdraht kapazitiv einkoppeln. (Isol. Drahtstück durch die dafür vorgesehene Bohrung des UHF-Kanalwählers stecken - siehe Schaubild des UHF-Kanalwählers).	über Wobbler	36,4 MHz	⑬ ⑭	Kurve nach Abb. 4 mit 13,14, einstellen, ggf. Abgleich 13,14 und bei VHF 10,11, 12 einmal wechselseitig vornehmen (geringfügige Abweichungen VHF/UHF-BZF-Kurve sind bedeutungslos).
Ton-ZF-Abgleich		Ton-ZF = 5,5 MHz		
an g 1 Rö 7 (EF 80)	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓐ Ⓑ	Massebrücke des Ratio-Elkos C 312 = 5 µF trennen und Oszillograph an Öse 18 der LP 16a anschließen; auf symm. Durchlaßkurve abgleichen!
an g 1 Rö 6 (PCL 84)	über Wobbler	5,5 MHz	Ⓒ Ⓓ	
Ton-Sperre	an g 1 Rö 6 (PCL 84)	5,5 MHz	Ⓔ	HF-Rö-Voltmeter an Öse 16 der LP 16a anschließen. Auf Minimum abgleichen! Ggf. Abgleich C, D und E wiederholen.
an g 1 Rö 7 (EF 80)	über Wobbler AM-moduliert	5,5 MHz	Ⓑ	Ratio-Elko wieder mit Masse verbinden und Oszillograph an Öse 28 der LP 16a anschließen. Auf symm. S-Kurve bzw. maximale AM-Unterdrückung bei 5,5 MHz einstellen!

Kanalwähler-Regelung

a) VHF-Kanalwähler auf Leerkanal (Brücke über C 116, Gittervorspannung für EF 183 entfernen)
b) Rö-Voltmeter an Öse 29 der LP 16a; Einstellregler 200 Ω von Öse 8 der LP 16a nach Masse legen und einstellen bis Rö-Voltmeter —18 V anzeigt
c) Rö-Voltmeter an Öse 12 der LP und mit TR —0,6 V einstellen (R 215)

Zeilenbreite:

ZB Bildfeld links wie rechts 12 mm überschreiben

Zeilenlinearität:

Abweichungen durch ZL ausgleichen

Zeilenfrequenzautomatik:

a) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 11
b) ZS verstellen bis Rö-Voltmeter —3 V zeigt
c) g 3/Rö 10 an Masse legen
d) NR auf Sollfrequenz einstellen

Bildlinearität:

BA dient zur Einstellung der Anfangslinearität

BL korrigiert die Gesamtlinearität

Bildhöhe:

BH nachstellen, Bildfeld oben wie unten 5 mm überschreiben

Bildfrequenzautomatik:

BS auf Mitte des Synchronbereiches einstellen.

Achtung! Bildfrequenzautomatik zuletzt abgleichen!

3034/465/63-07 65

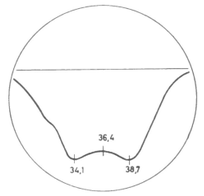


Abb. 1

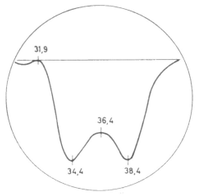


Abb. 2

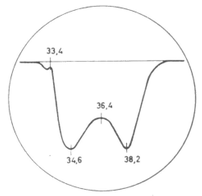


Abb. 3

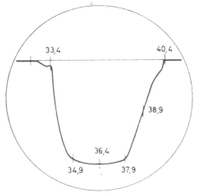
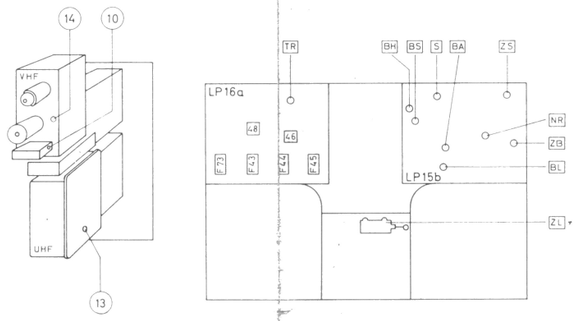


Abb. 4

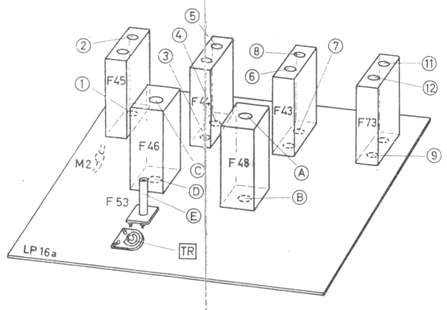
Bemerkungen zum Bild-ZF-Abgleich

Der Anodenkreis des Bandfilters, das vor der Röhre liegt, an deren g 1 eingespeist wird, ist mit einer Reihenschaltung von 2,2 nF und 2–3 kΩ zu überbrücken.

Chassis 752
von hinten gesehen.



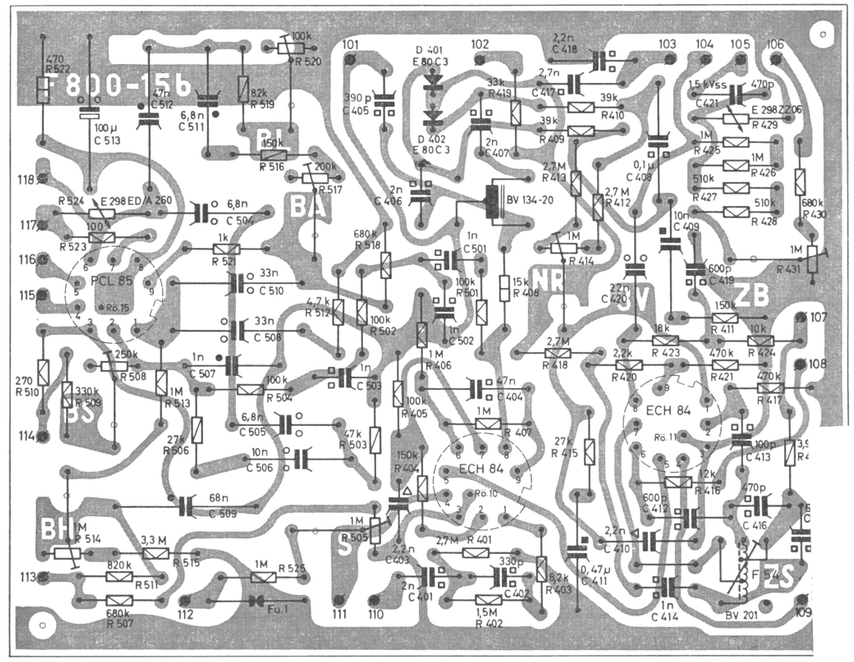
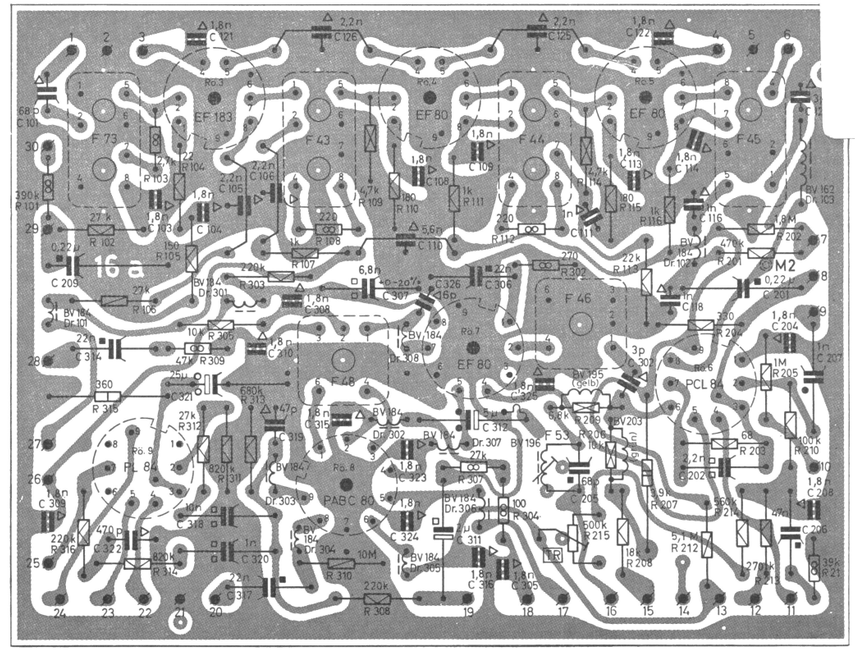
Leiterplatte LP 16a (Abgleichpunkte)



Bestellbezeichnung der Abgleichkerne:

F 1095-06	= 13
F 1095-08	= F 54, F 58
F 1095-09 Kennfarbe grau	= A, B, C, D
F 1095-10	= 10, 14
F 1096-21 Kennfarbe violett	= E
F 1096-22 Kennfarbe blau	= 1, 2, 4, 5, 7, 8
F 1096-23 Kennfarbe hellgrün	= 3, 6, 9, 11
F 1096-24 Kennfarbe braun	= 12

LP 15b Pos. Nr. 400—4 . . und 500—5 . .



LP 16a Pos. Nr. 100—1 . ., 200—2 . . und 300—3 . .